

Stiftung Rätisches Museum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch / Historische Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **129 (1999)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Stiftung Rätisches Museum

Jahresbericht 1998 des Präsidenten der Stiftung Rätisches Museum

Mit den Sonderausstellungen «Schmuck aus den Alpen – Von der Prähistorie bis zum Frühmittelalter» und «Prähistorische Felszeichnungen im Alpenraum» wurde die permanente Ausstellung im Rätischen Museum auch im letzten Jahr bereichert. Sonderausstellungen sind nicht nur anspruchsvolle Zusatzaufgaben für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rätischen Museums, sondern führen dazu, dass ein Museum zusätzlich belebt wird. Die Sonderausstellungen laden die Leute alljährlich zur Auseinandersetzung mit der Vergangenheit ein. Sie geben dem Museum aber auch die Gelegenheit, das in den Depots aufbewahrte Kulturgut unter den verschiedenen Aspekten des gegenwärtigen Themas neu zu entdecken. Damit verbunden ist die Aufbereitung des jeweiligen Gegenstandes, das heisst das Konservieren und Restaurieren sowie seine wissenschaftliche Erforschung und Präsentation. In dieser Aufgabe sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rätischen Museums stark gefordert. Die gut organi-

sierten und geschmackvoll präsentierten Sonderausstellungen sind das Resultat einer engagierten und beherzten Arbeit aller Beteiligten. Es ist mir daher ein Anliegen, der Direktorin, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rätischen Museums für dieses Engagement herzlich zu danken.

Für das Jahr 1999 ist eine Sonderausstellung besonderer Art vorgesehen. Die Ausstellung «Verrückt nach Angelika. Porzellan und anderes Kunsthandwerk nach Angelika Kauffmann» erfüllt alle Voraussetzungen, um den Geburtsort Chur, aber auch das Schaffen dieser ausserordentlichen Persönlichkeit zu würdigen. Die Stiftung Rätisches Museum wird diese Ausstellung finanziell unterstützen. Für diese Unterstützung wie auch für die gute Zusammenarbeit möchte ich meinen Stiftungsratsmitgliedern herzlich danken.

Andrea J. Just

Präsident der Stiftung Rätisches Museum

Rechnungsbericht der Stiftung Rätisches Museum für das Jahr 1998

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 1998

<i>Ertrag</i>	<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>
Beitrag Kanton GR:		
Abgeltung		10 000.—
Erwerbungen		45 010.25
Veröffentlichungen		30 393.80
Beitrag Stadt Chur		1 000.—
Beitrag Stadt Chur, Fonds		10 000.—
Erlös aus Verkäufen		17 918.65
Bestandeszunahme: Publikationen		11 189.—
Verkaufsartikel		1 825.90
Zinsen, Erträge		43 769.90
Spenden		2 001.50
 <i>Aufwand</i>		
Publikationen:		
Druckkosten	32 968.80	
Abschreibungen	48 956.—	
Verkaufsartikel:		
Druckkosten	2 030.95	
Abschreibungen	2 076.40	
Erwerbung Sammlungsobjekte:		
Kanton GR	45 010.25	
Stiftung	3 881.60	
Einlage in Fonds Stadt Chur	6 118.40	
Verwaltungskosten, Spesen	13 274.25	
Ertragsüberschuss	18 792.35	
	173 109.—	173 109.—

Bilanz per 31. Dezember 1998

<i>Aktiven</i>	<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>
Kassabestand	1 054.70	
Postcheck	877.30	
Bankguthaben	35 872.20	
Wertschriften	507 372.35	
Debitoren	313.90	
Verrechnungssteuerguthaben	8 564.80	
Bestand Publikationen	76 486.—	
Verkaufsartikel	587.50	
Sammlungsobjekte	1.—	
Fonds Stadt Chur: Bankguthaben	5 487.65	
Wertschriften	114 887.85	
<i>Passiven</i>		
Kanton Graubünden		231.80
Kreditoren		5.—
Stiftungskaptial		629 583.60
Fonds Stadt Chur		121 684.85
	<u>751 505.25</u>	<u>751 505.25</u>

Revisionsbericht für 1998

An den Stiftungsvorstand des
Rätischen Museums
7000 Chur

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Kontrollstelle Ihrer Stiftung haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des auf den 31. Dezember 1998 abgeschlossenen Geschäftsjahres geprüft.

Wir prüften die Posten der Jahresrechnung anhand der Belege und Auszüge. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätzen sowie den Vorschriften der Übereinkunft betreffend die Stiftung Rätisches Museum.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Chur, 22. Februar 1999

Finanzkontrolle des Kantons
Graubünden

<i>Th. Huonder</i>	<i>Th. Plattner</i>
Sektionsleiter	Revisor